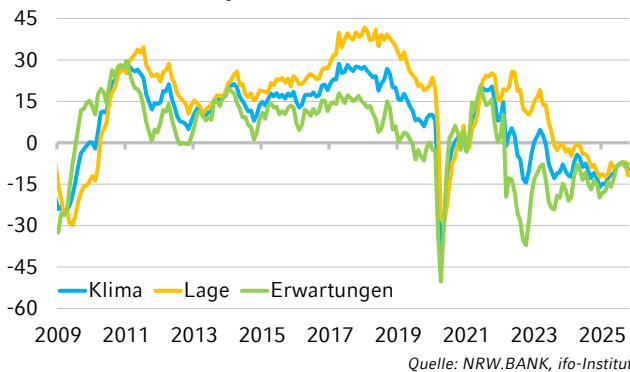


Schwächere Geschäftslage überwiegt bessere Aussichten

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima hat sich im Oktober erneut eingetrübt. Der Rückgang war allein auf die aktuelle Lage der befragten Unternehmen zurückzuführen, die deutlich schlechter beurteilt wurde. Dagegen hellten sich die Aussichten für die nächsten Monate spürbar auf. Die wirtschaftliche Lage bleibt auch zu Beginn des vierten Quartals angespannt.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



In Zahlen ausgedrückt verschlechterte sich das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** im Oktober um 1,9 Punkte auf -9,7 Saldenpunkte. Es war der zweite Rückgang in Folge, nachdem der Konjunkturindikator zuvor sechs Monate lang gestiegen war. Ausschlaggebend für das Minus war allein die gegenwärtige Geschäftslage, die deutlich um 4,8 Punkte auf -11,8 Saldenpunkte einbrach. Im Gegensatz dazu bewerteten die befragten Firmen ihre Geschäftserwartungen positiver: Der entsprechende Umfragewert stieg spürbar um 1,1 Punkte auf -7,6 Saldenpunkte.

Der erneute Rückgang des Geschäftsklimas verdeutlicht, dass sich die NRW-Wirtschaft weiterhin in einer Phase der wirtschaftlichen **Stagnation** befindet. Besonders in der Industrie bleibt die aktuelle Lage angesichts struktureller Herausforderungen und geopolitischer Unsicherheiten angespannt. Gleichwohl besteht begründete Hoffnung auf einen konjunkturellen Aufschwung im kommenden Jahr. Darauf deutet der jüngste Anstieg der Erwartungen hin. Einen Impuls dürften dabei die zusätzlichen Staatsausgaben liefern, die allein in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2026 rund 0,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts ausmachen dürften.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** hat sich das Geschäftsklima am stärksten eingetrübt. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Lage deutlich schlechter, während sich der Ausblick angesichts einer leicht anziehenden Nachfrage etwas aufhellte. Infolge der schwachen Geschäftsentwicklung der vergangenen drei

Monate sank die industrielle

Kapazitätsauslastung zum Ende des dritten Quartals um 0,6 Prozentpunkte auf nur noch 75,6 Prozent. Damit sind die Fabriken und Maschinen ähnlich gering ausgelastet wie vor einem Jahr. Der langfristige Durchschnitt liegt mit 83,0 Prozent merklich höher.

Unter den einzelnen **Industriebranchen** verzeichnete die landesweit sehr bedeutende chemische Industrie den stärksten Rückgang. Gleiches gilt für die Metallbranchen. Dagegen hellte sich das Klima in der Automobilwirtschaft spürbar auf; die Branche ist in NRW deutlich schwächer vertreten als in ganz Deutschland. Diese Entwicklungen in der Industrie sind eine Erklärung dafür, warum der Gesamtindikator in NRW zurückging, während sich das Klima in Deutschland insgesamt aufhellte.

Auch im **Baugewerbe** trübte sich das Klima ein, was auf pessimistischere Erwartungen zurückzuführen war. Die Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage nahm hingegen leicht ab. Besonders stark war der Stimmungsrückgang im gewerblichen Hochbau, während sich die Stimmung im Tiefbau etwas aufhellte. In der Baubranche macht sich der wachsende Auftragsbestand zunehmend positiv bemerkbar.

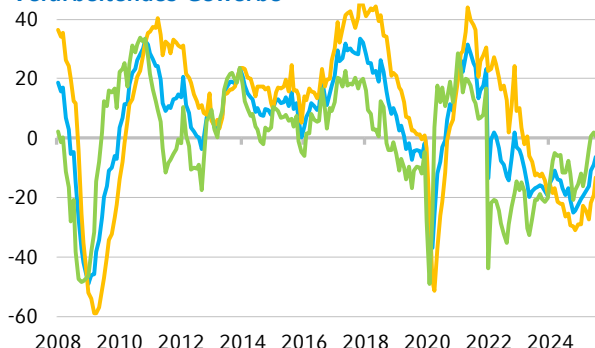
Im **Handel** ist das Geschäftsklima ebenfalls gesunken. Sowohl die Einschätzung der aktuellen Lage als auch die Erwartungen an die nächsten sechs Monate verschlechterten sich. Grund waren schwachen Umsätze. Vor allem im Einzelhandel wächst die Skepsis im Hinblick auf die künftige Entwicklung.

Entgegen dem allgemeinen Trend hat sich das Klima im **Dienstleistungssektor** im Oktober leicht verbessert. Ausschlaggebend waren vor allem die deutlich besseren Erwartungen, während die gegenwärtigen Geschäfte etwas schlechter bewertet wurden. Das stärkste Stimmungplus verzeichneten die Logistik sowie die Informations- und Kommunikationsbranche.

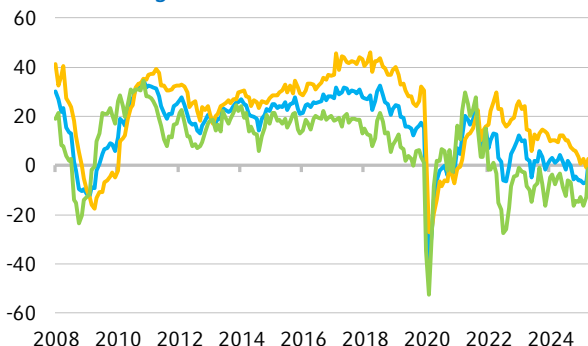
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

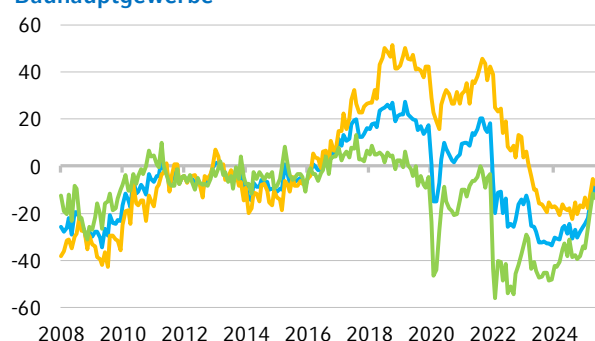
Verarbeitendes Gewerbe



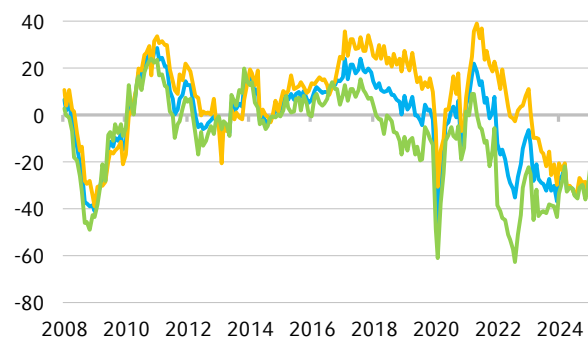
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	09/24	10/24	11/24	12/24	01/25	02/25	03/25	04/25	05/25	06/25	07/25	08/25	09/25
Gesamtwirtschaft	Klima	-12,8	-11,2	-12,6	-16,0	-14,7	-14,9	-12,7	-11,6	-11,1	-8,5	-7,6	-7,1	-7,7
	Lage	-8,8	-8,5	-10,4	-12,2	-11,3	-12,4	-11,1	-7,0	-9,1	-8,6	-7,4	-7,5	-6,9
	Erwartungen	-16,8	-13,8	-14,8	-19,8	-18,0	-17,5	-14,3	-16,1	-13,0	-8,4	-7,8	-6,8	-8,6
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-19,3	-16,9	-20,9	-25,2	-24,6	-22,3	-20,7	-19,6	-17,9	-16,1	-11,0	-8,9	-6,5
Dienstleistungsbereiche	Klima	-1,5	1,9	0,0	-5,5	-4,5	-6,0	-6,1	-7,2	-7,0	0,6	-0,5	-1,9	-1,7
Bauhauptgewerbe	Klima	-24,5	-30,7	-27,0	-30,2	-27,8	-26,0	-24,5	-22,2	-16,5	-8,5	-10,8	-8,3	-9,4
Handel	Klima	-33,9	-33,8	-29,0	-29,3	-32,3	-32,3	-25,9	-28,7	-23,9	-24,8	-22,4	-21,6	-26,6

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.